Miesbadener Taqbla

Berlag: Langgaffe 27 16.000 Abonnenten.

Augeigen - Annahme fur bie Abend. Ausgabe bie 11 Ubr Bormittage, für bie Morgen. Ausgabe bie 8 Uhr Rachmittage. - Für bie Stufnahme fpater eingereichter Angeigen gur

No. 272.

Mittwoch, den 14. Juni.

Gernfprecher Ro. 52.

Abend-Ausgabe.

Die öfterreichifden Wirren.

engotonienen Zuversicht entgegensehen, welche ihnen ihre schwer errungene nationale Einigung verleiht. Das Deutschum ist alter als der öfterreichtische Staat, und es wird ihn überdauern, wenn er mit Salfe einer unfinnigen staatsgerschen Bolitit weiter in Grund und Boden "regiert" werden fosste.

Die dyronische frifis in Frankreich.

Abhätigleit an diefem Sonntog bepeelt halte, der igmundequemen Popularität des Präsidenten Londet einen Stofgu versehen.
Wenn die Rationalisten gehofft hatten, durch den Eturz
des Kadineits Duput ihre Loge und ihre Auslichten zu
verbessern, so dürsten sie jedenfalls die Rechnung ohne den
Wirth, nämlich ohne die Republisaner gemocht haben, denn
aller Boranssschift nach wird des neue Kadinett erbeblich
säcker nach links grovitiren, als es beim Kadinett Unpunds
and nach seiner Schwenfung der Fall war. Zweiselscho der wird das neue Kadinett ein streng expublikanisches
Gepräge tragen, denn nachdem die wahren ziele der nationalistischen Elemente ofsenden geworden sind, werden die Republikaner aller Schattrungen, lo verschleden anch soni; ihre Anschauungen sind, sich doch unschwer darin zusammen-stieden, einen Schuswall gegen Diesinizon zu errichten, deren ziel der Umiturz der bestehenden Staatsform ist. Diese Ziel ist schon deskald aussichtelses, well diese uns klingeschen soll, und weil es wenigkend zur zeit völlig an einer Verlönlichseit mangelt, welche Aufwricht und Kliss-heit genug daltte, um der Kepublit offen und mit Ersselg-den Krieg zu erkären. Und diesen Gefinden derans Komet wir in Deutschland den Worgängen in Frankreich ohne ernstere wir in Deutschland den Worgängen in Frankreich ohne ernstere wir in Deutschland der Aufwilde und diesen konner wir in Deutschland den Worgängen in Frankreich ohne ernstere wir in Deutschland der Rosenschland ben keine Komet

Beforgniffe folgen. Die beitte Republik hat es nach breifig. Jahrigem Bestehen nicht mehr notigig, in ihrem Intereste einen Krieg beraufgubeschworen; sie hötte babet nichts au gewinnen, sondern nur zu verlieren. Die Monarchie ober die Millitardistatur in Frankreich aber worte geraben barauf angewielen, ihre Lossition burch das Schlagwort der "Revonche" zu sieder. Die Konfolibitrung der französischen Republik, beren Bestand als gesichert angesehen werden darf, entspricht dasser ben Interesten des europäischen Briedens. p.

Deutfcher Beichotag.

Dentsches Beid.

Jum Sall Effer wird ber Tag

Ausland.

* Percinigle Staaten. Die amerikaufiche Megierung be-ichies, für Cuba, Bortorico und die Bollippinen die jur die Union geltenben Ginwanderungsgelepe eingusübern.

Eriedens-Bonfereng.

hel. Berlin, 18. Jani. In politifien Arcifen wird eine amt. Iche Geffarung ber bentichen Versien über fire Steffung zu den Geffarung ber bentichen Versienung iber ihre Steffung zu den Geffarung der Steffung für der Geffarung der der Geffarung der der Geffarung der der Geffarung der der Geffart der der geführt Leigter Treiffer zen in einer Kommitische Situm der Friedenskertern an einem Aben am D. d. B. gleichte deben der folg ihr der Gefarte Leigter Steffer zen in der konne der finden der Gefarte Leigter der der geführt der Gefarte Leister der Gefarte Leister der Gefarte Leister der Gefarte Leister der Gefarte Gefarte der G

Bang, 13. Juni. Jufolge ber bon beuticher Seife gestellten berung wegen einer größeren Publigitat fur bie Berhanblungen

Ans Stadt und fand.

gn. Neftdeur-Cheater. Um Donnerfing geht ber effetwolle Schwart Der Bernhardiner jum festen Nal im Sonn Peridos batte fich eines ichionen Grelges au erfreum auch sand die bei fällighe Aufnahme. Auch die der erigendem Ginafter "Die Zeiche", Chreschander", "Früstleis Williame" von Andrig Fulde erfeben am Preitag ihre legte Aufführung.

das Kind als den belebenden Faltor der Familie, den Tedper des Familienglindes. Er legte den Müllern die Erzichung der Rinder nach der Weltbode Anchyps nach den hier Deier dode in sienen Begreier Das Kind in gelunden und femilie Tagara den delen Begreiert grief Albertpiege gegeben. Ihn 7½ iller burde die jehden Familieneiere durch den Borstpenden herrn Konsmann Reitz geschlossen.

n News-Jorf und die Universität territori visitoumen. ichilbeen. Gölle, and Damen, find bestent visitoumen. Ber Sall Immeel, von dem man annehmen zu dürfen.

pareine tody it sofer eigenfymitisch Affact folgen.
2. Achteurgericht. Dem Schungericht link feiner zur Kethandlung übervolren: Für Montog, ben W. Jami, die Antlage
gegen den Ancht fürt Deit ner die nege die Kelkendes Chertheibigert
derr Mechkonwalt der "Lünger" und für Dienhan, den 27. Juni,
die Unitage gegen die Dienhungd Jallane Jwicklein von Oberbech, pieger in Schwanziem, wegen Ambedmords (Bertheibigert
Derr Kechtsauwalt Definhunann).

Derr Rechtsauwalt Heinipmann).

3. In der Fleurschinterzichnungschafte gegen den Mentaer, einberen Bennuterzeibner Karl H., die mie erwöhnt, der alle Tagen die Etraffanmer beschäftigte, wurde beste des Urtbeil von einbeilt. Danach wird D. vogen weichftigliefe Benerichtergleinug, fituelder nach § 66 des Einfommensfruergelege vom 24. Juni 1991, un einer Gelebtriofe von 144 Wil. dere De Tagen haht, und wogen der nach Aufag 2 des § 66 des fitten Gesche firastonen Stener-sitterziehung in gwei Fällen zu 35 Mt. oder 6 Tagen haft versetheilt.

uerheilt.

Athleteusport. Bei bem am Sonutag, ben 11. b. M. in Ghönberg a. Zamms Antaghindenen Anfleten Meitherthe er rengen verführen. Zamms Antaghindenen Anfleten Meither Arter Breits. Den 1. Preits im Dancrifennnen 2. Anfle necht Ebendreits errang Derr Karl Schieghnith, jodan noch ben 4. Chenpreis errang Derr Karl Schieghnith, jodan noch ben 4. Chenpreis im Stemmen ver 1. Aflaffe. Beiter ethiciten von Breite im Stemmen wir Angen herr Karl Mit gen der der der der Schieghnith, Sch

3. Rasse erhickt.

. Veltsehindergarten. Für die Schlosferabeiten an dem Rendau der Volkabengartengedaudes an der Soskad-Adolfferübe sochen: V. Herne von der Volkabendelischen Schlossen von der Volkabendelische Volkabendelische

ch. Mudeshrim, 18 Juni. Unter bem Borith bes Derrn Oberbüngermiffters De. n. 3 belle Wiesbaben begann geftem Vers-mitton 10 Uhr bie bei bei birging er demiliche Ge neer al bereif aum in un bes Raf jan tichen Stabletags. her De, n. 3bell bemille fonunnere bie gobierich erfogenenen Bertrete ber Eichte berrich mit fteilte mit, bag im abgelandenen Batte bie Migliebergab bet mit fteilte mit, bag im abgelandenen Jahr bie Migliebergab bet

Stonigliche Schaufpiele. Dienftag, ben 18. Juni: "Fibelio". Oper in 2 Miten widdigken Elyfelmunten niegende in den jegt se belieben Sprech, oder Schrei-Ton versiet, so athmete die technische Ausbreitung deler Bartle mittlich se Etwas wie Klassischen Gelieben Greiben das die Ausbreitung der Klassischen Gelieben das die Ausbreitung der Klassischen werd dem die unterer Benatosis. Die Zinge sind undernasvoll, wenngleich nicht gerobe sehr mechselnd beleht; das Spiel ist im Genigen mohl durchacht, einzelne Stellungen — so die einer undensglichen Statue mit dem Autren Wille nach oden — werden vielleicht nicht als nicht gerord werden, das eisste Genigen auch nicht getang, siir die erschieben, das eisste Geweitungen aufwühlsenden Situationen überal den Terfendlene Kunden, die Erste und nicht getang, siir die erschieben, das eisse des die Verlieben der die Kraise der die Kraise aus die Verlieben der Verlieben die Kraise aus geste Erste des Verlieben die Kraise auf von jeder Effetbaligeret, mit ungefünden Wittelin zu tölen. Einzisteit anlangend,

Schreber, die über eine vordiffingende Steume berlügt. Fere Leebere Kung seiner in seiner Rede, non der Familie ausgebend, in miste wohl in der großen Arte der Familie ausgebend dem gebend gemeine gemeine gemeine der Kollen gemeine gemeine der Kollen gemeine gemeine der Kollen gemeine gemeine der kollen gemeine gemeine gemeine fichgleie. Biel wirfungsooller fann alebam die Geme geholtet werben, wo Konwer unter den Gehangenen nach ihrem Katten sieht. Dagegen durfte als ein icht eindenkartigter Aug geiten: die kaften geworfehaung der Kotte Letter der den gesten die kaften siehe der geworfehaung der Kotte Letter den der fest, ih wild Dich retten werden, werden der Kotten sie kaftige geworfehaung der Kotte Letter der von der fest, ih wild Dich retten werden geworfe geschaften kindelt gestoffen der der Kotten siehe der Kotten zu höhrer Sechung als Schap der Hotzel der Wieden der Kach das teht Bille Entlich der der Kotten wie ein Alie eindeligen der Geber der gemeine der Kotten wie ein Alie eine gehonen Gestoffen delbertfiert, so erschäftlig fie angehannt wurden, hier allgemach erschapten. Den meisen Konweren gelt es so. Gegenüber die eine Bilde find hie den gehonen wöhles Duch von werüberein nicht als der Höhren der Mitgabe angelegt wird: nach der Erreitung wire vielmen der Kulfgabe angelegt wird: nach der Erreitung wire vielmen bie Kulfgabe angelegt wird: nach der Erreitung wire vielmen bie Kulfgabe angelegt wird: nach der Erreitung wire vielmen bie gehen meter Erränen lächsinde, saufte Jamigheit, Kadiarth fähl fie demos, de erdereiff Tempo und Dynamit auf genaus Kreiderung mit den Mitsolfenden, — Tenorift, Kadenlich fühl fie de kann gehonen der Mitgabe der Gefthiel durchfehen. Frau Leffier-Kundart sand auch gestern beim Publiffum eine Kelten-Austart sand auch gestern beim Publiffum eine fehr freundliche Auflachme. O. D.

Aus finnft und geben.

* Ein neuer Ordis pietas. Es war eine beireiende Abat bes Comenius, als er um die Milte des 17. Jahrhunderts den Schulmiterfeit auf finnliche Anthanung degründele und den Mors lainer jo vieler Werfe dinlicher Mr. chem derühnten Ordis pietas, gemalte Belt", benausgad. Biet würde der alle Sädagoge innuen, Bonnte er jelen, neiche Jiedele feine Antenpang trug. Kentsutage hat man den Atiel jeines Bertes in "Bilder-Atlas" über-

Der erfte deutsch-evangelische Franentag in Caffel.

Sport.

* Degelnt. Muf bon an Se. Wojelit den Notife gung der wegen Müchille auf Montag verlegten frieder Keile gwiften Widrich und Wostendung a übsahrist aute des Afficierteining au-ibsahrist aute des Afficierteining au-ibsahrist aute des Afficierteining au-ja anderen der der der läugich verlieben kolle auf anseigengelt wurde, vom Berauf sollan den Berfondworftenden, Biesekburteit 3. D. Michigan den Berfondworftenden, Biesekburteit 3. D. Michigan

O Robfaterfport. Die um 10. d. M, ju Liverpool

Per Beichtvater der Kaiferin Engenie. Bir lejen legter Elogo": Bor Murgen wurde berichtet, bag ber ebemalige

t. Meneo non Geola. finder Ricola Testa icheint es in "böberen Neglistenn befint wörtlich verühnden merken

gestorben. Für die Rheinische Goethe-Auskellung in Bösselborf, die am 6. Juli eröffnet werden soll, sind dereits über 2000 Rummern eingegangen.
Im Bolfstheater in Bud apest fam bei der Ansstüdigen der Operette "Tolebob" der sonstatten Fall vor, daß die Darstellerin Fräulein Allryn in der Gregung, me für finakten Beisall zu danken, vor dem Publistum niederkniete.

Gerichtsfaal.

o. Wiesebaden, 14. Juni. (Stroffammer.) Bortigendet:
Derr Kambgrichtsbirefter de Riem; Betriere der Winsighten
Genatasmanischert: Der Riefendas Laders mie Klifftens
den Aren Beanten unter Riefendas Laders mie Klifftens
des Derm Beantenmonte Bochtel. — In der leibten Suberfter
macht ging ein in Johan aufsders hoh der, es burde fagar ein
Umun mit Montt durch die Etropen des urdunglegerien Dorfes
vorunfillet. Mit defens dem die Germanische liehen Sich dere
die jungen Burchen in üben dendelten Röbjen nicht genügen, fie
deringen übergies die Gere noch burde ine botume Klifferet. Ben den
Bautolven, die fich damals in wieren Rahauf asynthetig der en bigten Röber vermösellen, nouthen vier: der Alter Georg B.,
geboren 1877, der Schriftsrötter Unten E., geboren 1876, der
Gedreiter Etton 88. deberen 1876, und der Worktlachter Bulledn her Weier nach burch eine folimes Killeret. Bon ben is hammels in wireren Kniunt argenfeitig die erwöbellen, beuthen bier: ber Kliffer Georg B., Gebeten 1856, und ber H. D. Gebeten 1856, der So. gebeten 1856, wie ber H. D. Gebeten 1856, der So. gebeten 1856, der S

gehte Madrichten.

Continental Telegraphen Tumpugntt.
Derlin, 14. Juni. Das Berl. Tagell, melbet aus Wienz.
In einigen Tagen wird ben der Antomobils-Abtbeilung
Bibapel eine Distansfahrt mittels Andoncognus von Audappel
nach Berlin und unrind unternehmen.
Inerio. 14. Juni. Beie der Hoggarof berichtet, bemertte
Bräfident Noubet, als ihm die Berurtbeitung des Barous Christians

Inich gefaht, Dereichenbarem bereid. Berlin, is. Junt. Der Lodfer bat unter bem 10. Juni bier General-Beninants und einen General-Brojer in Genehungung ihrer albigebedgefude zur Dieboliton gekelt. — Die gefrige Kronsratbe Sigung im hiefigen Rel. Schob bauerte von 4 fie gegen 7 libe. An berfeben nabure, wie bie "Etaatblingen gefringe" melbet, nicht nur die Minister und Genatesferdere, fandern auch

Bolhawirthichaftliches.

Gefdäftliches.

Bes Sinkanf kompletter Hans und biolet das Spezial-Magazin con

* * Stich Stophan, * * gote. 11, Tolophon 786, die grifte Guomaka

Die Abend-Ausgabe enthält 1 geilage.

Benntwaritid für den palitifden und fruillein. Theil. W. Coulte von Belleit für den übeigen Apil mid die Angelgen: E. Abiberbij, Beibe in Michigale Gend und Archag der E. Geleitenberg fem gol-Saddenstern in Michigale



Die Motellung für Stellenvermittelung vermittelt faufm.
Stellen für Mitglieber und Pringipale toftentos. (Anichlung an ben Berband Denticher Dandhungsgehalten Leipzig. (Anfchluß an ben Berband ben Raufmannifder

Georg Hering, Inbaber ber Firma Carl Braun. Michelsberg 13, im Laben

Täglich frische Dresduer, Appetits-Würstehen, Paar 35 Ff. Erische Gothaer Cervelatwurst. Hamb. ff. Rauchfleisch. Hochfeiner Räncherlachs

J. M. Roth Nachfolger, 4. Gr. Burgstrasse 4.

0000000000 Meine gebrannten Staffees,

den, pr. Bid. Mt. 1.—, 1.20, 1.40, 1.50, 1.50, 1.60, 1.70, 1

F. A. Dienstbach, Rheinftraße 82,

Kaiser-Gelée à Pfd. 22 Pf.

In Kochtöpfell (mit allen Sorten Gelése) von Mk. 1,50 an. (en detail) emplichit (en gros)
Marktstr. 12, Gelée-Fabrik, Laden im
Hths.

Feinfte Commer = Malta = Rartoffeln Italienifche Kartoffeln, billigfter Tagespreis. Feinste Castlebay-Matjeshäringe Stad Hermann Neigenfind, See Goetheltt. 8319

Seifen=Preife.



Shemisch reine Ia weiße Kerusseise bei d Pfd. v. Pfd. 26 Pf.
Schemisch reine Ia heflgelbe Kerusseische Eife bei d Bib. v. Pfd. 25 Pf.
Chemisch reine Ia dunkelgelbe Kernseise bei 5 Pfd. v. Pfd.

24 Bf. Mechte Bitter-Manbelfeife p. Bfb.

Nechte Bitter-Mandelfeife p. Pfd. 40 Pf. Zoilette-Gipcerinfeife per Pfd. 60 Bf. 8165 Blumen-Fettfeifen, 5 6is 6 St., per Pfd. 50 und 80 Pf. Zoilette-Abfalleifen, Pfd. 45 Bf. Godap, Pfd. 4, bei 10 Pfd. 35 Pf.

Ramme - Schwämme - Feufterleber,

V. B. Willms, Seifenfieder — Parfumeur, 32. Michelsberg 32.

En gros - Detail - Export.

Acchie
Hausmacher Elernudeln,
Niedercheinisches Kornbrod,
Pumperaickel
in Doen und lose, stet frieh.
J. M. Roth Nachfolger,
4. Grosse Burgstrasse 4.

-----Unter ben conlanteften Bedingungen faufe ich ftete gegen fofortige Raffe alle Mrten Mobel, Beiten,

gange Ginrichtungen, Baffen, Sahrrader, Infirmmenten bgl. Tarationen gratis.

Jakob Fuhr. Möbelhandlung, Goldgaffe 12.

48. Kirchgasse 48.



Nr.

Kinderwagen. — Sportwagen. Patent-Kinderstühle.

Durch waggonweisen Bezug hervorragend billig. Die neuen modernen Promicandewagen für kleine Kinder (in Form der Sportwagen) sind in allen neuen Farben, als: weise, gelb, roth, grün, rosa, mit Verleck, mit Schirm etc., auf Lager. Grösste Auswahl am Platz. Täglich Neuheiten.

Kaufhaus Führer, 48. Kirchgasse 48. — Telefon 309.

Feinfte Gugrahm : Butter D'. Miller, Nerofiraße 23.

Schlagiahne.

Suffen und fauren Rabm empfenti Rannusftrafe 48.

rosse Preisherabsetzu

in allen Abtheilungen unseres Lagers von heute ab, um zu räumen.

Loden u. Panamas, hell und 90-130 cm breit, Meter 50-1.30 0-130 cm breit,

95-100 cm breite zweiund mehrfarbige Caros

für Blousen und Kleider Meter 50, 60, 75, 90 bis 1.25

Beige und Vigoureux, glatt und gemustert, 95—100 cm breit,
Meter 50—75 Pf.

EnglischeGenresCostume-Stoffe, In Qual., 95-115 cm breit, Meter 80-1.25 Barège u. Etamines, gestreift u.

Meter 95-1.50 Einfarbige reinw. Crepes, Whip Cords u. Cheviots,

Meter 60-1.75 90-115 cm breit, Aparte Modestoffe, gestreift parte Wouestolle, gestreift, carrirt, melirt, regulärer Preis 2.75-4.50, jetzt Meter 1.90-2.75

Covert-Coats, neueste Farben, vorzügliche Qualität, 95—115 cm breit, Meter 1.25, 1.75—2.30

Veueste Waschstoffe:

Elsässer Levantines in hellen Meter 25, 30-45 Pf.

Zephyr, deutsche u. engl. Fabrikate, Prachtvolle Muster, Meter 36-85 Pf.

Rips-Piqué, neueste Muster, hell und dunkelgrundig, Meter 50-65 Pf.

Organdy, Tupfen, Streifen u. Ranken-Muster,

Meter 55-1.-

Japonais à filet, feinstes Batistge-Meter 50-1.-

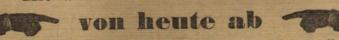
Woll-Mousseline, hell u. dunkel-Meter 50-85 Pf.

90-140 cm breite waschächte Siamosen, nur solide Fabrikate. Meter 45-90 Pf.

BedruckteSeidenfoulards, belle und dunkle Fonds,

Meter 75-1.-

Mit besonderem Preisnachlass



sämmtliche Morgenröcke, Matinées, Costume-Röcke, wollene und seidene, sowie Mohair- und Moirée-Röcke.

ich Eingang von Blousen und Wasch-Costumes zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

S. Guttmann & Co.,

S. Webergasse S.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 272. Abend-Ausgabe.

Mittwody, den 14. Juni.

47. Jahrgang. 1899.

(10. Fortfehung.)

Die Schule der Armuth. Roman bon Arifur Japp.

Bie Schule der Armuth.

Roman den Arthur Japp.

Benedolle Jerfnirschung tam über den Erskentnant und er bemähle sich, seiner Schwester die Schule vom ihränensbeiströmten Gesicht zu gieben.

"Weine doch nicht, doral" dat er dabei, "Id — sieht In, ich war is so der gut ich eine die glaube ich mie ich der der der die der Beste, wenn ich einsche de glaubte ich wirflich, ed sei das Beste, wenn ich einsche gedacht" rief das junge Räddigen und sieht über dahde sinne der fast den den gen nicht an Deine Estern gedacht" rief das junge Räddigen und sieh über diene stuten, "md an Zeine Pkickt!"

Dora Jawer drängte energisch die Thodnen gurüch, der nicht in den Kagen perlien und richtete sieh, ihre Schwössische beginngend, kraftwoll auf. Eine ernste, beilige Empfindung stadte aus ihren Wienen, mahrend sie entgegnete: "In. Deine Pkicht als Schult Bad soll dem am unsern micht lassen wirden munen Electu werden, wenn wir sie feig und bessies im Sich lassen wirden wirden "Du und ich, wie sind boch jung und dassing und konnen arbeiten und können unsern Kitern jeht ungelten, was sie an uns gestam haben. Thum die den wirden der sieder und fahre Schweiter. Davan datte er noch gar nicht gedacht führe Schweiter, bavan datte er noch gar nicht gedacht. In datte bisher lebiglich sich selbst leid getähn und sich für hen unglistlichten, am metsten Betrossen gedalten. Unn zigle ihm sein Schweiter, siene singare schweiter. Am hab strech, Dora," gab er gertnischt gurück. "Aber was frann ich benn than? Ind da — "a. 36.2" Ein Sächeln singste, solze Schweiter, was — mas kann ich denn than? Ind da — "a. 36.2" Ein Sächeln singste, solze Gennthung selte die spiele sie gene den der schweiten konnen."

"Ber ich, Dora, ich?" fragte der spingen Mann, in seine keinen dies den mich gen und ben Munt, den und fürch, ooß ich mass gefernt habe und für unsere annen Eltern werde atseinen Schweiten sennen. Ber die für der den der sieden und sie die seine keine gegen die Konnen.

"Berlied aun die Schweiter aber trößte ihn und freid unt und eins"— sie sakte den v

Frau Sulba jedoch wollte von fentimentalen Betrachtungen und Rudbliden, die überfluffig maren und einem nur bie

Thatkraft lähmten, nichls wissen. Und ihren Arm um den Jammeernden schlingend, sagte sie, ihn unterbreckend: "Bas früher war, Franz, schmeet und beute nicht mehr, und wir wollen nicht mehr darun denken. Im klotigen solft Du mal sehen, wie gemitistied es wir Dir dier machen werden, Dora und ich. Bam tleberslug und Bayus hängt das Grad nicht ab. Man kann sied auch in die seichenen Beredlinissen aufrieden siehen. Und num seh die Bom tleberslug und Bayus hängt das Grad nicht ab. Man kann sied auch in die seichtenen Beredlinissen aufrieden siehes Kanapee, auf dem schot Man sieden Winter geselsten und num sehr die kreite auf unser aufrieden fissen. Und num sehr sieden Krwert zu schaffen. Sie fertigte nach dem Berliner Abrestud einen Winter geselsten gas. Dora war die Ertigte nach dem Berliner Abrestud einen mich nach einer Austeum gut fragen. Schon am dritten Aage erzielte sie einen bescheidenen Ersbelig vorzustellen nuch nach einer Ansteum gut fragen. Schon am britten Aage erzielte sie einen bescheidenen Ersbelg. Ihr ernstes, offenes, bestimmtes Beson stäßte Bertramen ein und is detraut bescheiden. Der ernstes, offenes, bestimmtes Beson stäßte Bertramen ein und is detraut bescheiden Ersbelt gestelt sie einen bescheidenen Ersbelt. Ehr ernstellen der ernstellen Bartschaft gescheiden sie Bartschaft gescheiden sie Bartschaft gescheiden der Ersbeltung. Bertretung einer aus der Untallig, die für für die nächtlich gescheiden der Stellenstellung.

Franz Jawer und Schunth besohen nicht Doras Thattraft und schulle Entschaften werten, aber sie wen doch iehr glichtlich, voll stode Senngsthungs.

Franz Jawer und Schunth besohen nicht Doras Thattraft und schulle Entschalben und besteht nach der eine Rechten Bereichen Schungen den und bewundern. Dann sie sich führlig zu bewogen datten. Sie verbrachten die erste Banderungen in dem Berliner Straßen, den gluchten gesche Banderungen und ber Stabt und die der Beschäftigung wohl die angemessen zu frei fich sen und bewundern. Dann singen sie an gauer und der Stetzen, ber sehen sehner Hau

versoulich nach einer seinen Föhigkeiten emiprechenden Stellung umzusehen.
Aber in allen Bau-Bureaus, die er aufluche, wies man ihn entweder barist ober mit lächelndem Achselgucken ab. Bu einer Bertrauensstellung fonne man Lente, die soeden aus der Froding angesommen und noch gar keine Ersarung im Berliner Baugeschaft besähen, nicht gebrauchen. Alls Bauführer aber sielle man ältere herren nicht sin, dagu ständen genng frische, junge Kröste zur Berfägung. Franz Jamer soft eines Mends gang verzweiselt neben seiner ihn tröstenden und ihm Mult gubrechenden Franz auf dem Gopha, als plöstlich das gerlie Geläut der Flursflingel erischte. Ber sonnte das fein? Dazu noch sie stürflingel erischte.

Selmuth, ber hinausgeellt war, um ju öffnen, tam in Begleitung eines jungen Mannes jurnd, bei deffen Eineitib bie einzelnen Familienmiglieder gang berschiedenarlige Zeichen ber lieberraschung an ben Tag legten.

Franz Sawer faß praccios, wie gelähmt ba Seine Mienen benidten ein Gemijch von Erstaunen, Bertegenheit und Beschämung aus und seine Bilde hefteten fich befongen auf die Platte des vor ihm flechenden Sophatisches.

Natürliches Mineralwasser

Gerolstei Sprudel (feinstes Tafelgetränk)

preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.

Maupt-Depot.

P. Enders, Wiesbaden, Michelsberg 32. Telephon No. 195.

faure Cabne, Morgens und Abende friede Mild, Cartoffein, fowie fümmtliche Colonialwaaren apfieltst billigst A. Felselike. Jahnstr. 46, nahe am Raifer-Ariedrich-Mi

Dr. Theinhardt's Lösl. Kindernahrung.

Rationeliste Ergänzung der verdünnten Kuhmilch zur Erzielung günstiger Ernährungsresultate bei Sänglingen.

Sänglingen.
Stels guter Erfolg bei
Rhuchitis, Scropbullose u. Brechdurchfall.
In grossen Umfage in Kinderhospillern verwendet.
Preis Mr. I. 20 und Mr. 4.99.
Vorräthig in den Apotheken und Drogerien.
General Depot: C. Acker Nacht, Grosse
Burgatrasse 16.

Rieine frifde Cico-Gier und per Stud 4 937., 25 Stud 95 pft., 25 Stud 95 pft., Mufichtag-Gier per Echoppen 40 Pf. empfichtt 3. Mornung & Co., Gafnergaffe 3.

Zum Anstrich

empfehle nur beste Qualitäten zu bisligsten Breisen, ale: Delfarbe in Del, gerieben, sertig zum Anstrich, nicht nachtlebend, in allen Farben,

Beinölfirniß, Fufibodenwache, weiß und gelb, p. 1/2.Pfd. Dofe von 80 Bf. 8421

Drogerie H. Kneipp, Goldgaffe 9.

Telephon 452.

Hünneraugen, schmershafte Morn-haut. verwachsene Minuten schmers- und gefahrios J. Hulal, gepr. Heil-gehillfe, Mauritiusstr. S. Allseitige Anerkenpungs.

Allgemeiner Anzeiger, Grfurt.

Amtides Organ. - 50. Jahrgang. Auflage ca. 24,000 Exempl.

Daber ju Einzeigen affer Ert besonders geeignet. Ericheint täglich im Umfange ben ca. 4 Bogen. Infertionepreis pro Segepaltene Beitigeile oder beren Raum nur 15 Bf. Bezugepreis 1 Mart pro Bierteljahr.

Um Bermechelungen borgubengen, wird um genque Be-geichnung ber Abreffe ,, Magemeiner Angeiger" gebeten

Amtlithe Anzeinen

Solgverfauf obertorneret Biegbaben. Moulag, den 1909, joll an Dit und Sielle aus m Offr. 19 Merfenger verlauft merden: Buchen 2 14 ren nipp., 14 Sdr. Pientenster verlauft merden: Buchen 2 14 ren lipp., 14 Sdr. Pienter-Bellen. Dorfelde tommi and and bei diffr. Aggeldagin u. Bieldenfidterforf sum Beitalf. Buchen: em Selit. Jasommentauft Born. 10 Uhr Platteritrale bei

Scheite. Aufammerlingt verbandering.

Befanutmachung.

Der Fündstlinenstan für einen Theil des deren Dambochtbols die Aufammung der Ortenvolkerdehrbe erholten und niede des Leitensteinen Statischen. A. Deseption. Himmer Ro. 41, erhalb der Alleiten und eine Gestellte der gefangen der Aufartung der Aufartung der Aufartung der Aufartung der Beiten dem Armert der der gefang und Leitenbeiten der Artenbeiten gene diesen Aufartung der Aufartung der Beiten Aufartung der Aufartung der Beiten gegen diesen Aufartung der Mehren der Aufartung de

Wiedbaden, den 10. Juni 1866.

Ber Bossstant b. Iden.

Bekanntmachtung.

Der Feldweg, der bon der Schie keinerstroße sinch der Schweiß-gutlischen Ziegelet, gwischen dem Odireiten "Schreitenberter" und "Un den Rusbaum" hindunchinden, ist für den dissentieben Fuderfehr wieder geöfert.

Biedbadeu, den 12. Juni 1896.

Berdanntmachung.

Kreitag, den 16. d. W., Bormittage, wird die hiedsfährige Gradung was der hindung den Berte. Anne 1896.

Berdanntplang von der Ander So Auch. 20 Sch. an Ort und Selle versteigert.

Sammelplang Gemittage 9 Uhr der kaugelbuche.

Berdanntplang dem 11. d. W., Bermittage, wird die Schanntplang der Schiefungen Und Berte.

Berdanntplang Gemittage 9 Uhr der Kaugelbuche.

Berdang den 19. d. W., Bermittage, wird die biedskrie Erosamhung den a. 6 Woosen Ködlichen Wielen abliefen in Olflierte Aldsierbuch" in nehreren Hildelingen an Ort und Stelle versteigert.

Sammelplang Vermittage 9 Ille von Moster Ciarenthal.

Bergebnug bon Erbarbeiten.

nommen verben, Wiesbaden, ben 8. Juni 1898. Ber Direftor ber fidbt. Baffers, God- und Cieftrigifdismerte. Muchall.

Der Direftor der jave Bruchau.

Bruchau.

Bredingung.

Die Derftüung und Anleierung von 180 Sead poeisitigen Guidelien für die Schiefe au der Galletürofe, sowie Schulders 10 und 12 hierfeldt sell — ebent. in 2 Loose getrannt — im Bege der öffentlichen Auslächelung verdungen werden Berdingings-linterlogen konnen Bormitigs von 9 dis 12 Uhr im Rathonie, Jimmer No. 43, dezonen werden.
Berfälossen und mit der Anstätutif, d. A. 9. Loos — derfeden Angebote führ hielfens die Deinflag, den 20, Juni 1899, Bormitags 10 Uhr, hierhet eingureichen.
Die Erdnung der Kingebote erfolgt in Gegenwart der eitwartschen Anderen Anderen — Juni 1809, Bormitags 10 Uhr, diehe den 18 Webeilung für Hochbon.

Eindbaummt, Webeilung für Hochbon.
Der Stadtbaummiter. Genzuer.

Uichtamtliche Ansoinen

Spigentlöppeln, Griernen der Echiage ?



Plakatfahrplan Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1899

gu 50 Wfg. bas Stud fauflich im

Verlag, Sanggaffe 27.

Wiesbadener Franen-Verein.

Der Laben bes Franen-Bereins, Rengaffe 9, empfieht fein Laget fertiger Walfde, handgefteidter Strimpfe, Rode, Jadden 2c. Albei Bortalipiges mirb in fügeffe. Beit und bei billiger Berechnung angefertigt. Der Laben ift Mittag bon 1-2 lifer geschloffen. F 205

Kohlen-Consum-Verein.

(Gegründet am 27. Mary 1890.) Geichäftelofal: Quifenftr. 24, 33. r.

Sejajastelosal: Anisenstr. 24, B. r. Borgügliche und bissige Bezugsantle für Breummoteriatien joder Urt, alet meiste, Rush n. Kuntracite
dehten, Teinkohlen, Brannfohlen und Gier Brifete,
sofe, Angündehotz.

Stenographie Den 15. Juni e., Edendo 9 Mp., beginnt
im Schligschne Schleberg 10 ein wene Bunterridige
Rurius III nach dem leicht erlendern und practische
Spifen Korler. Daner e. 8 Sich. Dennar Mp. 3.— JunBeiheiligung verben gederte Damen und Percuiden
Spifen Korler. Daner e. 8 Sich. Bennar Mp. 3.— JunBeiheiligung verben gederte Damen und Derren blit eingelaben.
NB. Juleresienten ist et gestaltet, der Informationskunde am
Donnerstag mentgelisch beigungbene.

Der Fröbel'sche Kindergarten

bietet in Verbindung m. Verlesungen über Fröbel'sche Erziehung für Frauen und Mädehen gebildeter Stände eine Uebungsstätte, in w. sie lernen Kinder n. Fröbels Grundsätzen zu erziehen.

Gleichzeitig fordert er alle Freunde d. Sache, be-sonders aber Eltern, Lehrer u. Lehreriunen auf, z. Kennenlernen der Methode häufig im Kinder-garten zu hospitiren.

Anneldungen Gr. S. ehigen Kurste nimmt die Vor-

Anmeldungen für obigen Kursus nimmt die Vorsteherin, G. Birkenstock, Montag u. Donuerstag Jahnstrasse 24, v. 3-5 Uhr, entgegen. 8475

Gebrannter Kaffee

Engros- Preis bei 2 Pfund und mehr,

abiolut maturell gerößet, in best vertefener Cinalität.

Seibst der dilligite Rassee ist mutadelhalt reinschweckend.

No. I a Blund VI. 1.45 | No. IV a Blund VI. 1.15

II. 1.35 | VI. 2.05

Extra-Qual., d. Seinste, was beschaffe, a Plo. M. 1.68

C. F. W. Schwanke,



Bernstein's Himbeersaft,

Bernstein's Citronensaft,

Fritz Bernstein.

I. Geschäft: Wellritzstr. 25. II. Geschäft: Moritzstr. 9.

la Piheinjalm, Zafeltrebje, Schiete, Schiet, Bender, Soles, Belling, Schieffche, il. Mailifiche, Maffeedheinge, Maftinge, Flundern, Matteria und bie Bild-Marinate empfehl



Thield Fuss-Streupulver

40 237. 23fd. Glanzladölfarben, ftebfrei, bei Carl Ziss. Geabenfrafe 20.

LORES AD OMNY, Goldarbeiter, om Rochernann, Sanlgusse 36.
empfiehlt zein Lager und Wertstifter zu billigsten Preisen bei prospire Bodenung. Askal von Gold, Siber, Juwelen, Zahrgebissen.



Reise-Hut-Carton

aus dreifachem Holz, leicht, elegant, dauerhaft, oval und rund, grösste Auswahl. 6277

Conrad Krell, Tannusstr. 13, Ecke Geisbergstr.

Schneider's Weinstube.

Ia volle Milch,

Alleitrage 29. C. Minr. Ablerfrage 29. Diamild.

Als hervorragend reim

ausgezeichnet bekömmlich

empfehle ich 792
Winkler pro Fl. Mk. — 80 incl. Glas,
Laubenheimer — — 90
Oppenh. Goldberg — 1.— 2
Zelfinger — — 75

J. Rapp Nachf., Goldgasse 2 (Inh. Oscar Roessing), Weinhandlung, Telephon No. 258.

Rartoffeln.

Prima gelbe per R. 20 Bf. Magnum bonum per. R. 28 Bf. Rene per Bfb. 8 Bf.

Fr. Frankenfeld, Guftav-Abolfftraße 9.

Bur jeßigen Reife-Saifon empfehle mich jur Anfertigung bon Beifearliten jeder Lert, famie fammtlichen Rebaraturen berfeben bei beite ginofinhrung und biffioften Preffen. Barbo, Sattler, Manergaffe 13.

Arengnacher Lotterie.

Soofe à L. M. (11 St. 10 Mt.). Wit ber Ausgade fammt Laofe habe ich begounen nub find bestimmte inanem niedrige Munmen) nur jeht zu haben, später nicht niede. S de Fullois, Geieral-Sebit, 10. Langaasse 10. Gelegenbeitschafe in thren, Keiten, Ningen, la ju faunend billigen Breiten. Georg Holles, Librmoder, Gradenstraße 9.

Hartmann'sche Gesundheitsbinden,

Preis vierteijährlich burch die Boft bezogen 2 Mit.

Einladung jum Abonnement

Caffeler Allgemeine Zeitung.

Durchans patriarifde, aber allem Bartrigetriebe ferne fichende haltung. Der Bezugöpreis in Caffel, famic burch bie Poft beträgt

F nur 2 Mart. 3

Schneilte brabtliche Berüchterflattung aus bem Jus und Kindland, politische Betrachtungen, and gleichies Gorcespouleungaritet aus Zahrt und Zand, auseinbrilde Reiches und Landrageberüchte. Rusgenöblie Monane und Twocken, interefante Fruilletous Kriffel, Gonnings Blandereien, Ledeierseien berechnungen, Wittermansberüche (bieret von ber Druissen

Mans-freund" wilt Ueinere Erabltungen nambafter Autoren, popular-euschaftliche Auflüge von allen Gebieten, hiftoriches aus erer engeren Setunath, Aufthangelegenbeiten, portich werth-schaftliche Lumseftlichen, Auftheit e. Aufgerbern erhalten die Abaumenten uneutgeftlich Augerbem erhalten bie Abonnenten unentge geliefett: je einen Dinter-Fahrplan

in Blotoformat, fernet ein vollkandiges Gifenbahn-Aurobuch in Zaschensormat

Landwirthichaftliche Beilage.

Die "Caffeter Augemeine Zeitung" erichin toglich frug Morgens und beitd mit ben eifen Griebebusgen

berkandt. Die "Caffeler Allgemeine Zeitung" if Saupt-Pribilfactione-Trgan int sammilider Behörden bes Regiscungsbeziete. Die gespoltene Aleinzeite oder deren Mann nit lo Pi. deredmet, finden dei der karten Auflage der "Gaffeler Allgemeinen Zeitung" weitete Berbreitung. Aum Kommennen auf das solgende Berieffahr laden eroedenst ein

Bertag und Edriftitg. der "Caffeter Bug. Beitung".

Preis vierteijährlich durch die Boft bejogen 2 mit.

Verein selbstständiger Kaufleute.

Der erite Vereinsabend, zwanglofes gufammentommen ber Mitalieber, findet am

Mittwoch, ben 14. Juni, Abends 9 Hhr.

im Sotel Union (Zauberflöte), Neu-gaffe 7, Saal 1 St., ftatt. F 445 Bu gabireichem Befuche labet freundlicht ein

Der Borftand.

In Folge der vielen

Nachfrage nach meinen gediegenen

Cognacs

habe ich nunmehr auch diesen Artikel speciell in meiner Verkaufstelle Neugasse 18,20 wieder in Verkauf genommen und offerire:

CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	1/1 FL	3/2 FL	
Cognac, deutsch, No. 1	1.75	-,95	
Cognac, 2	2	1.10	
Cognac, , 3	2.50	1.35	
Cognac, ächt französischer 1890r.			
schwarz Etiq	3	1.60	
Cognae, ächt französischer 1888r,	War and	REFERE	
blau Etiq	3.50	1.85	
Cognae, ächt französischer 1886r,	100	010	
roth Etiq		2.10	
silber Etiq.	5	2.60	
Cognac, ächt französischer 1884r,	-	2.00	
gold Etiq. (fine Champ.)	6,-	3.10	
Cognac, Hennessy, Fass-Import *	4.80	2.50	
Cognae, , , **	5.50	2.85	
Cognne, , , , ***	6.—		
Cognac, Hennessy, Flaschen - Import,			

", "", "" chenfalls sehr billig.
Ich garantire selbst bei den billigen Marken
für reine Weindestillat-Producte und kann speciell
Liebhaber von gut und billig meinen

Deutschen Cognac No. 3 à Mk. 2.50

als hervorragend preiswerth empfehlen.

J. Isapp, Weingrosshandlung,

Herzogi. Sächs. Hollieferant. Haupt-Geschäft: Moritzstrasse 31. Weitere Verkauf - Stelle: Neugasse 18/20.

Für Bäder.

In Dinhr : Anabbelfohlen, Sefter Erjat für Saarfohlen, offerirt in gangen Baggons und einzelnen Fuhren

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengaffe 17.

Chemische Wäscherei und Fürberei

Gebrüder Voltz, Caalgaffe 4/6, nachft Webergaffe

(gegründt 1798),
empficht fic um Beinigen von Damens und Derrens
Gerotroben, Zioffen, Garbinen ze, det billigften Preifen,
Genellfte und banftlige kleirenng,
Abhollung durch unter Perfonal.

General-Anzeiger

Rürnberg-Fürth,

Beitung bon Rürnberg. Fürth,

aparteinig und maddingig, erfdeint tiglia – außer Somitags – in 8 bis 24 Etien.

Der General-Americager für Rönivberg-Herb ift indlifations-Ergan ben über 200 Juffiz, Mittäre, orfer, Belt, Bahr und Gemeindebendörden und bireichen Beeckinen.

Der General-Emeiger für Rönivberg-Jürft bietet gilde reichen Leften in den dem in Zegenemaferen ans im eine Theim der Erbei, des insbehöuter and dem engeren arteinnbe, als auch in Abhandingen, Erzählungen, ommenn n. in en Leptien ber erre, jedag in Abhandlungen, Grafilunge vinanen n. |, w. Bezugspreis nur I Mt. 50 Pf. viertetjabrich.

Der General-Einzeiger für Rürnberg-Barth if bos etfle und wirksamste Insertions-Organ (Eunkage ca. 35,000–38,000 Grumplare) in Rauberg-Freit howeld, als auch im gangen növelichen Bayern. Auf Belanntmodiungen jeder der fisse ber General-Mungleger für Kürnberg-Freite insolen feiner roben Beibreitung den größten zu einsatienden Erfolg-röbfen.

iffen. Imfertionspreis nur 20 Pl. für die Beiti-altengelle, dei Wiederholung wird Nadats gewährt. Betlagen (einfade Blätter) werden für die Ecfammt-age mit 1.18 Mart berechnet.

Frant-Ausstattungen,

somie einzelne vollftändige Betten, alle Arien Holz- und Polftermobel, Spiegel n. f. w. in reichhaltiger Answahl und Preistage empfiehlt

K. Weyershäuser,

Luifenftraße 17, Möbel-Schreinerei und Möbel-Lager.

XX Sichere Erfolge XX

hoben Sie im Grobbergogthum Baben bon Ihren Jujeraten burch Benugung ber in Rarterube ericheinenben

Badischen

verbreiteifte Tageogeitung des Großberg

Notariell beglaubigte Auflage 22,656 Exemplare.

Ehrlichs Friedrichsdorfer Zwieback

p. Packet 15 Pf. Wöchentlich 2 Mal frisch.
Drogerie Mochus, Tannusstrass
D. Urban & Cic., Tannusstr
H. Fill; Kirchgaue 11.
Brodt, Albrechtstrasse 16.



Süße Rahmbutter,

feines Speise= und Salatol beftes garant, reines Schweineschmals

Vflaumenmus, (vorzäglich) per Flaiche 30 Bi., bei mehr 28 Bi. inch el Stafene. 2Beigwein

(borgüglich) v. d. Darbt (derpeimer) ver Fiafche 45 Bf., bei mehr 43 Bf., incl. Flotche. Corned Beef, amerik. Bachlenfeich, in Dofen von 1 Bfrand und 2 Bund, cupl., Mf. 1.90, bei 5 Bolen Mf. 1.18. S159 A. Nicolay, Ede der Karf. u. Abetheichfrache 50.

Drudfachen aller

Carl Schnegelberger & Cie.

(Inhaber Carl Schnegelberger), 26. Martifiraße 26.

Borzügl. Salatöl per 1/2 Liter 40, 60, 70 n. 80 Bf., feine Süßrahmbutter, m Blod per Bld. 1816, bei Mehrabnahme billiger

Caalgaffe D. Fuclis,



Jalousie- und Rollladen-Fabrik

Chr. Maxaner & Sohn. Wiesbaden, Secrobenstrause 20.

105 Feinste Süßrahmbutter 105

5 Pid. 98 Pf. Hofgutbutter per Pfd. 1 Mt., 5 Pfd. 95 Pf.

Raifer=Zafel=Süßrahmbutter

Alleinverfanf für Wiesbaden:

Karl Jeckel, 4. Saalgaffe 4.

Gaskocher

in allen Systemen.

Specialität: Hudlerplatten. Nur das Beste in diesem Artikel

Julius Löffler, Walramstr 2.

Bradureise.

Beftfaftiges Blufferbrob,	Onrubenh.		
beegl,	Mittelforte		38 Bfa.
Lebensmittels u. Wein-C			41 Pig.
Shwalbacher			
Suhmuthunder	Ht. 40.	Litte	int 414.

Butter-Handlung J. Mauser, Schulgaffe 6,

Was will der Käufer?

Das ist klar!

Jeder Käufer will möglichst gut und billig kaufen.

Man prüfe selbst, ob die Schuhwaaren

Gust. Jourdan, Wiesbaden

Michelsberg 32, Eeke Schwalbacherstr., Fabriklager der renommirten Mainzer Mech. Schuhfabrik

Ph. Jourdan,

nicht aussergewöhnlich gut und billig sind und gehe wieder fort, wenn es nicht so ist.

Feste Preise auf jedem Paare verzeichnet.

In einer bon mir im vorigen Jahre herausgegebenen Broschüte beschuldigte ich die Stadduerwoltung hier des Bertragsbruchs, sowie der Richtbeachtung bestehender Berotdungen. Ich unnnte Ramen und machie mich anheischig meine Behauptungen und Beschuldigungen durch antliche Dotumente, sowie durch Einabme des Angenscheines zu beweisen. Statt nun eine unparteiligte Intertudung meiner Behauptungen zu beranfassen, versuchte man mir den Frozehwegen Beleidigung zu machen, worauf seden Königliche Stantsamusglich ein der eingen Auf Runisch des Hernen Derbürgermeisters ernaunte die Stadtsands des Derrn Derbürgermeisters ernaunte die Stadtsandsbrecordneten Becjammlung nun eine Kommission, der stehend aus den Herren

Stadberorderen Berfammlung nun eine Kommission, de stedberorderen Berfammlung nun eine Kommission, de stedbend ans den Herekel, Landestat,
Ad. von Eek, Achtstat,
Ad. von Eek, Achtstat,
Ch. Thon, Feldgerichtsschöfte,
W. Stamm, Schlossemeliter,
welche die Angelegeuheit sachiad, also unparteilisch prüsen
son mit angedotenen Bewesse zu prüsen, noch sich
don der Unrichtigkeit der saber sint angeseigt, weder
meine von mit angedotenen Bewesse zu prüsen, noch sich
don der Unrichtigkeit der sabbischerleits aufgestellten Behauptungen durch Angenschein zu überzeugen.
Uns Grund der sichtlichen Alten und der Berichterstattung säbbischer Beamten, deren Nichtisskeit ich außdräftlich bestreite, versähle die Kommission einen sangen
Bericht, in welchem sie am Schussie bekennt, daß sie

die hier zu beurtheilen feien, nichts verftande.

Leien, nichts verkände.

Auch dom juristischen Standpunkte and seine meine Besgaptungen hinfällig, da der Odsenbrunnen versiegt und ungeschättet sei. Den Gerren ist nun das Ungläd passer, das sie Odsenbrunnen und Ochengrelle berwechselt sahen. Deies ist nämlich Jweierlet. Der Odsenbrunnen war ein runder Trog, welcher der Ochenbrunnen war ein runder Trog, welcher der Ochenbrunnen der ein runder Trog, welcher der Ochenbrunnen ist jed diese Trog ist augeichüttet, nicht aber die Onelle.

Tei der Ansschachtung stres Banplates im Jahre 1839 stiefen die Herren Gebriber Beeckel auf obige Onesle. Sie versuchten dieselte zu verstopsen, was aber wegen der Mächtigkeit der Duelle nicht gelang. Darant leiteten sie dieselte auf knordnung der städtlichen Besärbe durch eine Drainagen-Veitung nach dem tiefer liegenden Kesseldungsteit der Duelle nicht gelaufe war, ab. Jüngdoch die Berdriefung das Janles an Herru Hecker von der Ersältung der Klottung, ab.

Die Scadt hat siedter diese Bachwasser bermittelst Drainage durch ihr Bochsett, welches die Grundfluck der Gerten Hecker. Napp und Erdo Kundhünke der Serten Hecker, Napp und Erdo Kundhünke der Serten Hecker, Napp und Erdo kundhünke der Steinung meiner Halle weber der seiten Ber Stadt mit den Erdo Kundhünken Ber den Klässberger eingegangenen vertraglichen Berducktungen noch den destenden Berordnungen. Beie Erdolung nen der der Bestenden Berduschen Berduschen Beschund ber Ernbennen Schalten Konntischen Ersoglichen Berdusch in, die in der Beschaften ausführlich geschilderten Konntischen nicht von der eine Fedenkenen Beschund der Berandungen, den meil sie biefelden nicht prüften, zu obertegen.

Der erstattete Bericht ift demnach ohne jede Be= deutung.

Bon ben Unrichtigfeiten und ber Zwedlofigfeit ber, von dem fidbificen Kanalbauamte behaupteten Jas und Abfluf-gerhaltniffe tann man fich, auch ohne bag man technische Kenntutife befitt, burch ben Augenschein übergeugen.

Kenninisse bestet, durch den Angenschein überzeugen.
Weiederholt erkläre ich, daß mir jeder Bortell in der Sache fern liegt.
Wese im Interesse der Mahrheit und Gerechtigkeit, des Ansehens meiner Baterstadt und der die Sache vertretenden Verschnen ersuche ich die Mitglieber des Maglifrats und des Stadtverschatenkollegiums sich durch den Angenscheit von der Richtigkeit meiner Behauptungen zu überzeugen.
Uederzeugung ist des Anneck Shee.
Gest. Anneeldungen sehe ich im Laufe dieser Woche gerne entgegen.

Diesbaben, ben 18. Juni 1899.

Wilh. Immel.

Abonnements-Ginladung uf ben im 50. Jahrpange erkfreinenben

DR ain 30. Jahrgange eissteinnben

DRainzet Luzeiget
(Mainzet Cercal-Anzeiget)

Der "Mainzer Anzeiger" (Mainzei General-Anzeiget)
ber Beilage "Der Saubfreund" ift das helle und
habitägle Klaist den Mainz und ber wiesern lingehung
erfreut fich infolge feines lorgfällig genödllen Leichoffen,
fortpeiseten Berbefferum und ürweiterung bes treitlichen
halts, dowie leiner noch jeder Seite his vollikändig umingigen Daltung allgemeiner Belichteit.
Der Absonwennentspreit beträgt durch die Hoft bezogen
Reitligkel für des

3. Duartal 1899 nur Mf. 2.25. Brobenmmern merben 8 Tage lang fiels gern gratis

fraue abermittelt. Unzeigen für Rain und Umgebung Angertonopren derfogt zur Annoncenzeite 20 Br., bei Wiederbolungen werd entprechender

Die Expedition des Mainger Angeigers

837. Telephon No. 837.

Th. Hetterich,

Glaserei mit Maschinenbetrieb, Schlachthausstrasse 12.

Telephon-Anschluß 611.

Fran II. Reich, Bebamme,

81. Singirafie 10. 8522

RICENTE Gerauchs-Muster-Schutz,
Waarenreichen etc., 890

Warenreichen etc., 890 Ernst Franke, Goldgasse 2a, 1. St.

Tüchtiger Damen-Feifeur. it den nen engagieber geübler junger Damen Frifeur, vertr, it den neueften Wiener u. Farifer Frifuren, wänlicht einige ammen im monalt, Abonament zu voheimen. Nach. So. W. Sulxbuelt, Hof-Damen-Frifeur, Splegelgaffe 8.

Zahn - Atelier. Künstl. Zahne Jeder Art. G. Gobisse, schmetzel. Zahneperat. Bill. Pr. Reparaturen sofort. Athert Wolff, Michelsberg 2, Ecke Kirchge. Herren-Stiefel-Sohlen und Hech 2.30 Mk.

" " " 1.80 MR. Reparaturen fonell und gut.

P. Schneider, Schulmager, Galoben Micheloberg und Dochfätte. Clavierfilmmen Ben. Natther Wwe., Nachrit. 29 ·

Willembamplatz, Weinbergstrasse, zu verknufen. 6622 J. Meier, Immobilien-Agentur, Taunusstr. 28.

Prachtv. Rugb.-Berticow, uatt n. bt., innen Eichen, gang nen, Werth 200 Mt., limft, halber für 120 Mt. zu verfauten. Wo'r fagt der Agghl. Reitge.
Ein vohrietnes neues Zopha (Gobelindezug) billig zu verfauten Müdligsfie h. 2. 6608 Broftung u. Worftedin, gr. Stein, zu v. Richter, 4, 1. 8157 Beschiedene Gas-Kochenpparate billig zu verfauten Schwaldunderfirche Ar, hinteth. Catt. reints.

Bon meiner anecfanut buoldonen raffe-praerrier biulgit abnachen.

B. Habieh, Connenbergerfir. 29.

Engl. Windwiel

Bad Arenguach, Sans Bestenberger, mitten in Beinberg, gel, bereil, Sammeranfanth, Mibi., m. ob. obne Benfagt, Moh Er. Nah Albergiller, et B. is. ge. Piter mit 60. obne V. obny S. i. Agoldself fuel fidde mobi. Itumner mit oder dem henden obn mittellen am einem alteren deren, Derfehr finder Franklicharfighte und bier gute Biege. Adh. 1. Agoldselfse Gogn öchtbarer Eilern fann del feire fund bedochtigtem

Bahn = VI'3t Behrling To

Notice.

Will any lady travelling to England or Scotland take charge of a young girl. Answers within the sext 10 days. B. N. 268 Tagblatt-Verlag.

Werloven!

Suche fofort eine hündin,

Menagerie Bilbeck, Adolphshohe.

Sunge From besseren Standes bittel im ein Darkben von 50 Bil. dei m. 1811da. Off. n. D. O. 200 an den Taghs. Bert.

Theater Concerte

Kurhaus zu Wiesbaden Mittwoeb, den 14. Juni, Abone Deppel-Concert

Deppel-Concert

der Banda municipale di Solmona-Introdaqua (26 Künstler in
italienischer Kürassier- Uniform), unter Maestro Federico Barcoag,
und der Kapelle des Füs-Keg, von Gerstorff (Hess.) No. 80,
unter Leitung des Königl. Masikdiretors Herrn Fr. W. Münch.
Programm der Banda municipale di Solmona-Introdaqua:

1. Marzeh, Roma*

2. Ouverture zu "Passa Doppia*

3. Marchetti.

8. Potpourri aus "Carmen*

4. Marzeh sher neapolitanische Volkelieder.

5. Siciliana aus "Cavalleria rusticana*

Mascagni.

6. Reminiscennen aus "Boccaecio*

Suppē.

7. Potpourri aus "Faust*

7. Potpourri aus "Faust*

8. Italienische Volkslieder, Potpourri.

Programm der Kapelle des Regiments von Gersdorff:

1. Wörth-Marsch

2. Jubel-Ouverture

3. Fantais aus "Der Bajazzo*

4. Leonavallo,

4. Jungberrentanze, Walzer

6. Bilumen-Polka

6. Blumen-Polka

7. Fernando, Romanuse

8. Ein Rundgesang, Potpourri über deutsehe

Lieder

Latann.

Staniol, Cigarrenabschnitte und Briefmarken Sammen * * Bitte für das Diakonissenhaus Paulinenstift. 湿湿湿

黑黑黑





Wäsche für Neugeborene Baby-Artikel Carl Claes

Lamilien-Undreichten

Bon Bertobungen, heirathen, Geburten und Lobes-fällen wosse man bem "Lagblatt" fofori durch Politarte Angelge machen, fofern Erwähnung derfelten unter vorlichenber Audrif gewäufigt wird. Kolten entstehen baburch nicht

Ano ben Wiesbadener Civilftandoregiftern.

gehalten Bhityp Schreiner e. T., Bildelmune Ammir. Knagebaten. Ablergehalfe Ludwig Gutermann herr mit Emoline Bern dier. Bertehlicht. Tagl. Karl Birkenflock dier mit Franzisch Diebl dier. Geforden. 11. Juni: Maler Philipp Wolel, 29 J. 12. Juni: Birburier Bobert Koch, 74 J.: Magdalene, geb. Bich, Wiese. des Bremjers Jaseb Alass, 60 J. 13. Juni: Kriebertie, geb. Ludk. Erhefran des Käufmanns Hermann Letebusch zu Germen, 55 J.

Aus den Civilftanderegiftern ber Hachbararte. Aus den Einistanderegistern der Andhaverte,
Somnenberg u Rambant, Geboren, 4. Juni: dem Toglöhner
Billipp Bullibald Karl Berit Bonis Tersbad zu Sonnenberg,
e. E. Wildelm Friedrich, 5. Juni: dem Gegenterungscher Johannes
Stodl zu Sonnenberg e. T. Magnarelle Gisdoele, migsboten, 7. Juni: Acharengebille Geführen, genannt Wilhelm
Schmidt mit Bulfderin Karoline Leig, Seite zu Namboch,
Berchelicht. 10. Juni: Heiger und Andhault Josef Bridger
aus Deining im baurichen Bezirfeamt Neumorf mit Jumere mäden Christiane Katherine Luft aus Rappersbeim im Unter nannusfreit, Litte zu Kambach,— Erkerben, 7. Juni: Gvanty,
S. des Schreinermeisters Karl Shilipp Jill zu Sonnenberg, 14. J.